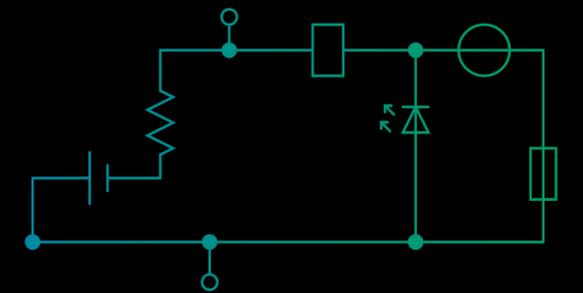


Track me if you ... oh.



Track me if you ... oh
@jinxxproof & @data_cop

About us ...

Klaudia Zotzmann-Koch

@jinxxproof

@jinxx@chaos.social

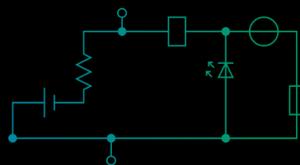
**Datenschutzexpertin, -beauftragte
Projektmanagerin Webentwicklung**

Clemens Hopfer

@data_cop

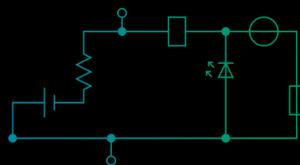
@datacop@chaos.social

**Baut freie Netze und Infrastruktur,
custom embedded Firmware Entwicklung**



Track me of you ... oh
@jinxxproof & @data_cop

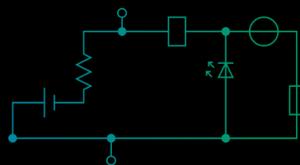
Offline Tracking



Track me of you ... oh
@jinxxproof & @data_cop



TRIGGERWARNING



Track me of you ... oh
@jinxxproof & @data_cop

»Big Data«

»Mobile
Opportunities«

Google

»The Rise Of Geo,
Local, And
Hyperlocal«

cmo.com, 2016

»Location-Based
Services«

»Cross-Device
User Identification«

»Data-Driven
Marketing«

»Location Analytics
for Retailers«

Cisco

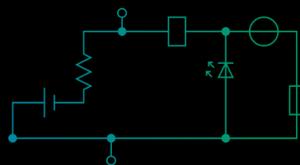
»...«

»Mobile
Advertising«

»Consumer Data
Industry«

»Personalization«

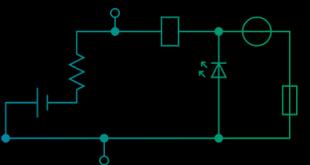
»Data Mining«



Track me of you ... oh
@jinxxproof & @data_cop

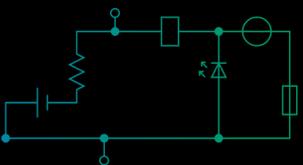
Offline Tracking

- In Shops
- Auf Einkaufsstraßen
- Im Straßenverkehr
- Durch Verkehrsbetriebe
- ...



Wer oder was trackt mich?

- Mobilfunger / Funkzellen
- Geräte- und/oder Betriebssystemhersteller, Apps
- WiFi aktiv (öffentliche Netzwerke)
- WiFi passiv (ohne sichtbare Netzwerke)
- Bluetooth
- Kartenzahlungen
- Kundenkarten
- Videoüberwachung
- ...



Mobilfunkbetreiber



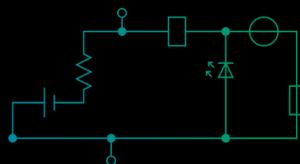
TL;DR: Österreichische Mobilfunkbetreiber benutzen und vermarkten die Bewegungsprofile der Kund*innen. Opt-Out Möglichkeiten: begrenzt.

Tabelle 2: Einflussmöglichkeiten der KundInnen auf die Verwendung von Verkehrsdaten seitens der Netzbetreiber.

	A1	Drei	T-Mobile
Netzplanung und Ausbau	x	x	✓
Betrugsbekämpfung	x	x	x
Marketingmitteilungen an KundInnen	✓✓	✓✓	✓✓
Statistische Analysen für den Eigenbedarf	✓	x	✓✓
Statistische Analysen für Dritte	✓	/	✓✓

- x..... Ohne Zustimmung kann kein Vertrag abgeschlossen werden
- ✓..... Kunde kann der Datenverwendung aktiv widersprechen (Opt-Out)
- ✓✓..... Kunde muss der Datenverwendung aktiv zustimmen (Opt-In)
- /..... Daten werden vom Netzbetreiber nicht für diese Anwendung verwendet

<https://epub.oeaw.ac.at/ita/ita-projektberichte/2018-03.pdf>



Track me of you ... oh
@jinxxproof & @data_cop

Datenschutz

Standortdaten: Beschwerde gegen Google in sieben Staaten Europas

Google drängt Android-Nutzer mit zahlreichen Tricks zur Einwilligung in die permanente Aufzeichnung ihres Aufenthaltsortes. Verbraucherschützer von Dublin bis Athen legen nun offizielle DSGVO-Beschwerden gegen die Praktiken des Datenkonzerns ein.

am 27.11.2018 um 06:00 - Alexander Fanta, Ingo Dachwitz - 3 Kommentare



Wir bist Du? Google weiß viel über den Aufenthaltsort seiner Nutzer – EC-EP-SEC-ND-18 Prof-Dachwitz

Konsumentenschutzorganisationen in sieben Staaten Europas legen Datenschutzbeschwerden gegen Google wegen dessen Umgang mit Standortdaten von Android-Nutzern ein. Die Praxis des Datenkonzerns verstößt gegen die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), schreibt der europäische Konsumentenschutzverband BEUC [heute in einer Mitteilung](#).



Google sammelt in zahlreichen Anwendungen des Betriebssystems Android Standortdaten seiner weltweit zwei Milliarden Nutzerinnen und Nutzern. Die Praxis geriet zuletzt immer stärker unter Beschuss. Ein Bericht der Nachrichtenagentur AP beleuchtete zuletzt etwa, dass Google auch dann Daten sammelt, wenn Standort-Tracking in den Einstellungen deaktiviert ist. Diese und andere Praktiken beunruhigt Datenschützer in Europa. Der deutsche Verbraucherschutzstaatssekretär [Gerd Bilien](#) [verlangte Aufklärung](#) von Google-Chef Sundar Pichai.

Das Sammeln von Standortdaten lässt die Nutzer gläsern werden, sagen die Konsumentenschützer. Der Aufenthaltsort eines Nutzers könne Aufschluss über seine religiösen Überzeugungen (etwa beim Kirchenbesuch), seine politischen Überzeugungen (Demo-Besuch) und seine sexuelle Orientierung erlauben. Das kompromittiere die Privatsphäre der Nutzer. „Smartphones werden dazu genutzt, jeden unserer Schritte auszuspielen. Das ist nicht die digitale Gesellschaft, in der europäische Verbraucher leben wollen“, sagte BEUC-Generalsekretärin Monique Goyens laut der Pressemitteilung.

Mit Tricks zur Einwilligung

Google nutzt nach Angaben von BEUC verschiedene Tricks und Praktiken, um sicherzustellen, dass Nutzende die Einstellung zum Datensammeln aktiviert hätten. Der Konzern gebe nicht ausreichend Informationen darüber, wozu sie genutzt werden. Das sei mit der DSGVO nicht vereinbar, da Google keine ausreichende rechtliche Grundlage für das Sammeln der Daten besitze. Denn unter den geschichteten Bedingungen sei die Gültigkeit der Einwilligung zweifelhaft.

Die Beschwerden fußen auf Recherhearbeit der norwegischen Verbraucherschutzbehörde Forbrukerådet. Erst im Sommer hatte die Organisation einen umfassenden Bericht darüber veröffentlicht, wie Microsoft, Google und Facebook manipulatives Design bei der Gestaltung ihrer Systeme einsetzten, um bestimmte Konsumentenentscheidungen herbeizuführen. Diese sogenannten Dark Patterns, mit denen die Konzerne die Idee der informationellen Selbstbestimmung auf abstraktem führen, beruhen auf verhaltenspsychologischer Forschung und machen sich menschliche Affekte und Faulheit zunutze.

Die Konsumentenschützer bringen nun mehrere dieser Muster, mit denen Google sich die Einwilligungen der Nutzer erschleicht, vor die Datenschutzaufsicht:

- **Trügerische Klick-Folgen**, die Nutzerinnen und Nutzer beim Einrichten ihres Handys in die Zustimmung zur Standort-Datensammlung drängen.
- **Versteckte Voreinstellungen**: Beim Einrichten des Google-Kontos sind wichtige Einstellungen so versteckt, dass Extra-Klicks zur Änderung nötig sind.
- **Ireführende Information**: Nutzer erhalten nicht ausreichend Informationen über ihre Optionen und werden in die Irre geführt, welche Daten gesammelt und wie sie genutzt werden.
- **Wiederholte Erinnerungen**: Nutzer werden bei Nutzung verschiedener Dienste immer wieder gebeten, die Standort-Funktion einzuschalten.
- **Bündeln von Diensten**: Nutzer erhalten nicht ausreichend Einzelkontrollen. Wer Features wie Google Assistant nutzen will, muss Standort-Tracking aktivieren.

Gemeinsam Datenkonzerne zur Verantwortung ziehen

In sieben Staaten beschwerten sich Konsumentenorganisationen: Norwegen, Niederlande, Griechenland, Tschechien, Slowenien, Polen und Schweden. Der dänische Verbraucherrat meldet Google an die nationale Datenschutzbehörde. Die deutsche Verbraucherzentrale Bundesverband (vzbv) denkt ebenfalls über rechtliche Schritte nach, meldet BEUC. Die Konsumentenschützer wollen die Praktiken Googles zudem an die US-Bundesbehörde FTC melden.

Die Beschwerde der Verbraucherschutzorganisationen steht in einer Reihe mit anderen Versuchen zivilgesellschaftlicher Akteure, große Datenkonzerne auf Basis der Datenschutzgrundverordnung zur Verantwortung zu ziehen. Im Frühsommer hatten Max Schrems und die österreichische Privacy-NGO None of Your Business Beschwerden gegen Facebook und Google eingeleitet. Vor wenigen Wochen strengte Privacy International Verfahren gegen sieben Datenraker und Adtech-Firmen an.

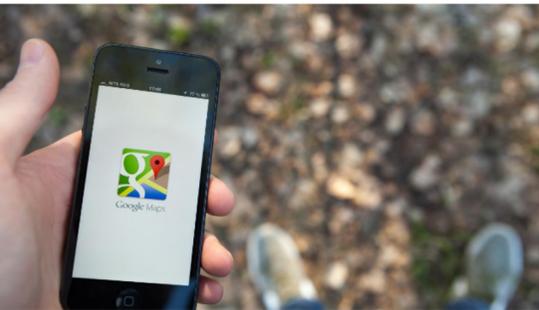
Über den Autor| die Autorin

Alexander Fanta
Alexander ist EU-Korrespondent für netzpolitik.org in Brüssel. Er berichtet über Datenschutz, Urheberrecht und alles Digitale. 2017 beschäftigte er sich als Stipendiat am Reuters-Institut für Journalismusforschung in Oxford und bei der NZZ in Zürich mit Projekten zum Roboterjournalismus. Davor arbeitete Alexander für die österreichische Nachrichtenagentur APA. Er ist unter alexander.fanta@netzpolitik.org (PGP) und unter @FantaAlex erreichbar.

ingo
Ingo ist Medien- und Kommunikationswissenschaftler, Redakteur bei netzpolitik.org und Mitglied beim Verein Digitale Gesellschaft. Er schreibt und spricht über Datenkapitalismus, Datenschutz und den digitalen Strukturwandel der Öffentlichkeit. Ingo gibt Workshops für junge und ältere Menschen in digitaler Selbstverteidigung und lehrt im internationalen Studiengang "Digital Media" zur politischen Ökonomie digitaler Medien. Gelegentlich moderiert er Veranstaltungen und Diskussionen, etwa auf der republica oder beim Netzpolitischen Abend in Berlin. Ingo ist Mitglied der sozialistischen Kammer der EKD und versucht, auch die Evangelische Kirche mit dem digitalen Zeitalter vertraut zu machen. Kontakt: Ingo ist per Mail an ingo | ett | netzpolitik.org (PGP-Key) erreichbar und als @roofgate auf Twitter unterwegs.

Veröffentlicht	Kategorie	Schlagworte
27.11.2018 06:00 Uhr	Datenschutz	law, Dark Patterns, DSGVO, DSGVO-Pflicht, Einwilligung, google, konsumentenschutz, Nudging, Privacy-by-Design, standortdaten, Tracking

Google speichert Standortdaten auch, wenn Funktion deaktiviert wurde



© Bild: Getty Images / Erik Khalitov/istockphoto

Einige Google-Dienste auf Android-Smartphones und iPhones erheben die Standorte ihrer Nutzer, auch wenn der Standortverlauf nicht aktiviert wurde.



Eine Recherche der Nachrichtenagentur AP hat ergeben, dass einige Google-Dienste Standortdaten auch dann erheben, wenn Nutzer nicht wollen, dass der Internetkonzern ihren Standortverlauf protokolliert. So werden die Daten etwa beim Öffnen von Google Maps oder für Wetter-Updates gespeichert. Aber auch bei Websuchen, die nichts mit dem aktuellen Standort zu tun haben, erhebt Google demnach punktgenau die geografische Position seiner Nutzer, [berichtet der „Guardian“](#).

Wenn man Nutzern die Möglichkeit gebe, den Standortverlauf abzuschalten, dann sollte man auch keine Standortdaten speichern, sagt der Computerwissenschaftler Jonathan Mayer von der Universität Princeton, der die Recherchen der Nachrichtenagentur bestätigte.

Google: Nutzer ausreichend informiert

In einer Reaktion auf die AP-Recherchen verweist Google darauf, dass Ortsmarkierungen von Google nicht nur im Standortverlauf, sondern auch in den Web- und App-Aktivitäten und bei ortsbezogenen Diensten verwendet würden. Ausführliche Informationen dazu, würden Nutzern bereitgestellt. Die Funktionen könnten jederzeit ausgeschaltet und die Daten gelöscht werden.

Wie können Standortdaten deaktiviert werden?

Um die Nutzung von Ortsmarkierungen zu unterbinden, müssten Nutzer die standardmäßig aktivierte Funktion, mit der Web- und App-Aktivitäten protokolliert werden, abschalten. Welche Aktivitäten Google aufzeichnet kann unter „[Meine Aktivitäten](#)“ eingesehen werden. Das Speichern der Aktivitäten kann in den [Datenschutzeinstellungen](#) unterbunden werden.

Bei Nutzern, die Google das Protokollieren ihrer Aktivitäten erlauben, führt das Deaktivieren des Standortverlaufes also nur dazu, dass die Standorten auf der entsprechenden Zeitachse in Google Maps nicht mehr angezeigt werden. Ortsmarkierungen werden von Google aber weiterhin gesammelt.

Unter Beobachtung

Seit dem Skandal um die Datenweitergabe von Facebook an Cambridge Analytica und der Durchsetzung der EU-Datenschutzgrundverordnung stehen Webdienste wegen ihrer Datensammlungen verstärkt unter Beobachtung. Google hat, was das Erheben von Standortdaten betrifft, eine Vorgeschichte. Im vergangenen Jahr wurde bekannt, dass [Android-Smartphones](#) Informationen zu umliegenden Mobilfunkmasten an Google schicken, auch wenn die Erhebung von Standortdaten deaktiviert wurde.

DIGITAL LIFE

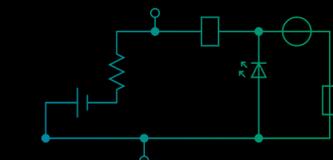
Trotz Deaktivierung: Android schickt Standort an Google

Android-Smartphones übermitteln sobald sie mit dem Internet verbunden sind Standortdaten an Google, selbst ohne SIM und nach Deaktivieren der entsprechenden Option.



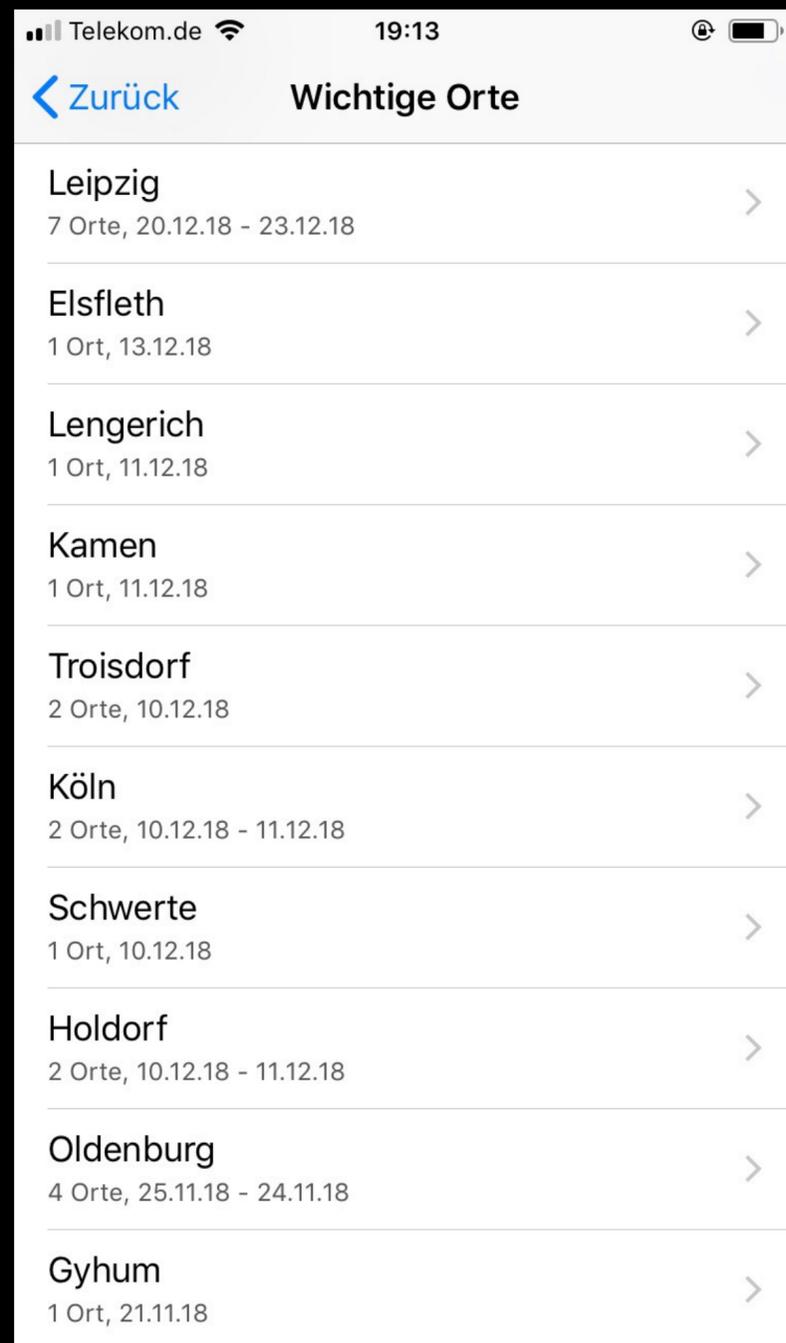
Google Standortdaten

TL;DR: Google speichert die Standorte der Google Services Nutzer auch, wenn sie der Speicherung und Nutzung der Bewegungsprofile aktiv widersprochen haben.



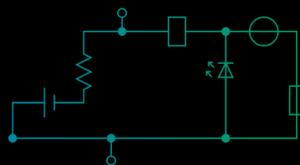
Track me of you ... oh
[@jinxxproof](#) & [@data_cop](#)

Apple »Wichtige Orte«



„Ich hab ja kein Problem, wenn Apple weiß, wo ich mich aufhalte. Aber ich tu mir grad wirklich schwer, Dir diesen Screenshot zu geben.“

–A. Hacker



Track me if you ... oh
@jinxxproof & @data_cop

Reklame, Reklame

Reklame, Reklame

ABO SHOP AKADEMIE JOBS MEHR ▾

E-PAPER AUDIO APPS ARCHIV ANMELDEN

ZEIT  ONLINE

Suche



Politik Gesellschaft Wirtschaft Kultur ▾ Wissen **Digital** Campus ▾ Arbeit Entdecken Sport ZEITmagazin Podcasts mehr ▾



AUS DER SERIE

Kaufen, kaufen, kaufen

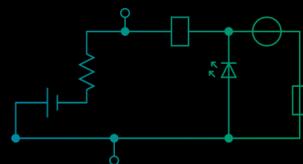
Tracking

Ein Königreich für deine Konsumwünsche

Ultraschall, Bluetooth, Sensoren: Mit immer neuen Tracking-Techniken analysieren Firmen die Vorlieben ihrer Kunden, um ihnen individuelle Produkte und Preise anzubieten.

Von **Eva Wolfangel**

30. Mai 2017, 10:38 Uhr / Aktualisiert am 14. Juni 2017, 8:16 Uhr / [105 Kommentare](#)



Track me of you ... oh
@jinxxproof & @data_cop

Reklame, Reklame

ZDF Rubriken A-Z Live-TV Sendung verpasst Suche Mein ZDF

von Heiko Rahms



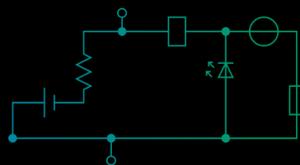
Verbraucher | WISO

Ausgespäht im Supermarkt

Kameras in Läden und Supermärkten? Nichts Neues - so sollen Ladendiebe dingfest gemacht werden. Allerdings: Diese Form der Überwachung dient auch einem anderen Zweck.

11.09.2017

Abrufvideo: montags ca. 21 Uhr



Track me of you ... oh
@jinxxproof & @data_cop

Reklame, Reklame



The screenshot shows the top navigation bar of the heise online website. It includes the logo, a search bar, and a menu. Below the navigation bar, there are category links for IT, Mobiles, Entertainment, Wissen, Netzpolitik, Wirtschaft, and Journal. A section for 'TOPTHEMEN' lists various topics like IPHONE XS, DSGVO, WINDOWS 10, ANDROID, AMAZON, and KI. Below that, 'ANZEIGE' (Advertisement) topics like CLOUD SERVICES and ZUKUNFTSMACHER are shown. The main article is dated 20.02.2018 at 09:57 Uhr and has the title 'Tracking im Supermarkt: Wie Händler ihre Verkäufe durch Kundenortung ankurbeln wollen'. The article text discusses how stationary retail has discovered smartphones as a contact point with customers and uses indoor tracking for personalized offers, while also noting that personal data can be at risk. The author is Lisa Forster, dpa. At the bottom right of the article, there are icons for audio, print, and a comment count of 288.

heise online Anmelden Suchen Menü

IT Mobiles Entertainment Wissen Netzpolitik Wirtschaft Journal Newsticker Foren

TOPTHEMEN: IPHONE XS DSGVO WINDOWS 10 ANDROID AMAZON KI

ANZEIGE: CLOUD SERVICES ZUKUNFTSMACHER

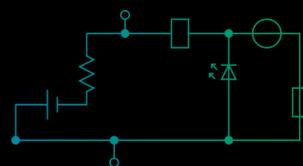
20.02.2018 09:57 Uhr

Tracking im Supermarkt: Wie Händler ihre Verkäufe durch Kundenortung ankurbeln wollen

Der stationäre Handel hat das Smartphone als Schnittstelle zum Kunden entdeckt. Die Gewohnheiten im Laden sollen per Indoor-Tracking ermittelt werden, um personalisierte Angebote zu unterbreiten. Persönliche Daten können dadurch gefährdet sein.

Von Lisa Forster, dpa

288

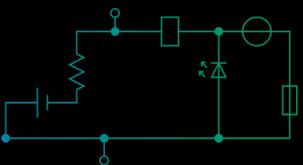


Reklame, Reklame

„Datalogix connects offline purchasing data to digital media to improve audience targeting and measure sales impact. Datalogix aggregates and provides insights on over \$2 trillion in consumer spending to deliver purchase-based targeting and drive more sales. Over 650 customers including the top US advertisers and digital media publishers use Datalogix to increase the effectiveness and measurability of their advertising.“

-<https://www.oracle.com/corporate/acquisitions/datalogix/> - 2014

= 2 Billionen Dollar = 2.000 Milliarden -> 2.000.000.000.000 = 20¹²

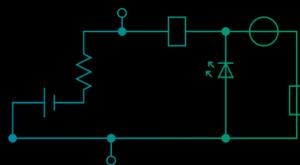


Track me of you ... oh
@jinxxproof & @data_cop

Reklame, Reklame

„Datalogix will become part of the Oracle Data Cloud, a leader in Data as a Service. The combination will provide comprehensive consumer profiles that will power personalization across digital, mobile, offline and TV. With Datalogix, Oracle Data Cloud will deliver the richest understanding of consumers across both digital and traditional channels based on what they do, what they say, and what they buy enabling leading brands to personalize and measure every customer interaction and maximize the value of their digital marketing.“

-<https://www.oracle.com/corporate/acquisitions/datalogix/> - 2014



Track me of you ... oh
@jinxxproof & @data_cop

Und dann ist da noch Facebook ...

DIGITAL LIFE 16.06.2016

Facebook weiß, wo du einkaufst - User meist ahnungslos



Als Zugeständnis an Werbekunden zeichnet Facebook künftig auf, wenn User Offline-Einkäufe tätigen© Bild: APA/HELMUT FOHRINGER

Dass Facebook künftig auch Offline-Einkäufe seiner User auswertet, sorgt weiter für Diskussionen. Einer österreichischen Studie zufolge, sind Nutzer kritisch, aber ahnungslos.

DIGITAL LIFE 11.12.2018

Neues Facebook-Patent weiß, wo ihr euch in Zukunft aufhaltet

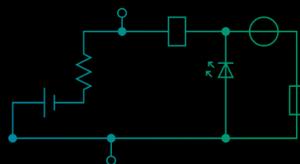


© Bild: APA/dpa/Fabian Sommer / Fabian Sommer

Wie aus den Patentanmeldungen hervorgeht, prüft Facebook die Möglichkeit, anhand von Standortdaten die Bewegungen der Nutzer vorherzusagen.

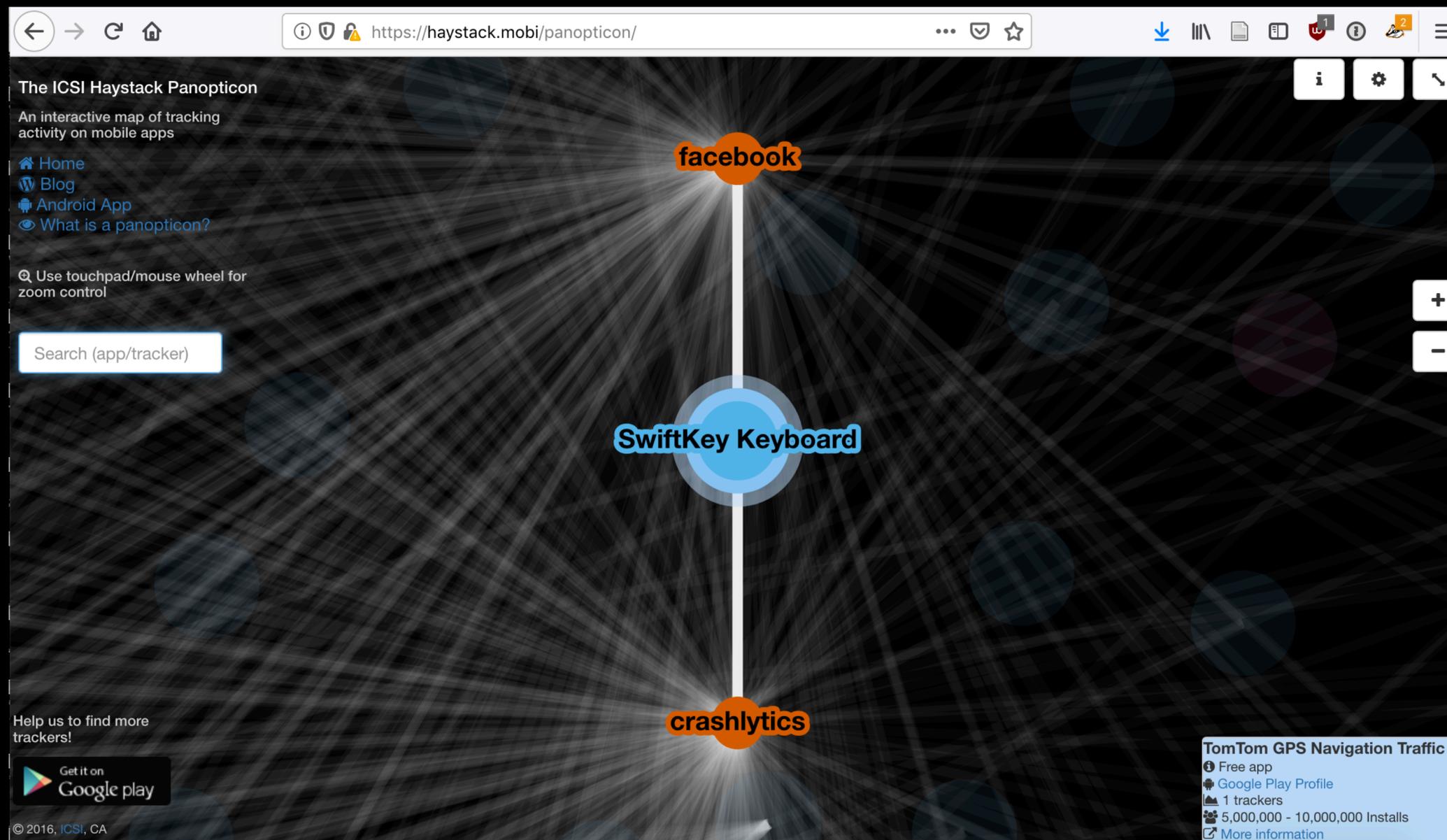
<https://futurezone.at/digital-life/facebook-weiss-wo-du-einkaufst-user-meist-ahnungslos/204.886.642>

<https://futurezone.at/digital-life/neues-facebook-patent-weiss-wo-ihr-euch-in-zukunft-aufhaltet/400350727>

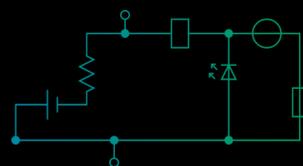


Track me of you ... oh
@jinxxproof & @data_cop

Und dann ist da noch Facebook ...



<https://haystack.mobi/panopticon/>

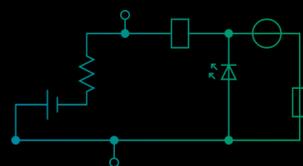


Track me of you ... oh
@jinxxproof & @data_cop

Und dann ist da noch Facebook ...



<https://haystack.mobi/panopticon/>

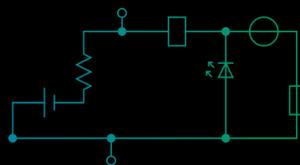


Track me of you ... oh
@jinxxproof & @data_cop

Und dann ist da noch Facebook ...

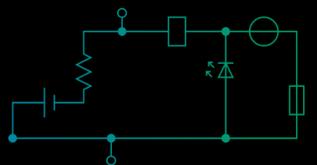
The screenshot shows a web browser displaying the ICSI Haystack Panopticon website. The page title is "The ICSI Haystack Panopticon" and the subtitle is "An interactive map of tracking activity on mobile apps". The browser address bar shows the URL "https://haystack.mobi/panopticon/". The main content area features a network diagram with a central node labeled "facebook" in an orange cloud and a node labeled "Messenger" in a blue circle, connected by a vertical line. The background of the diagram is dark with various nodes and connections. On the left side, there is a navigation menu with links for "Home", "Blog", "Android App", and "What is a panopticon?". Below the menu is a search bar labeled "Search (app/tracker)". At the bottom left, there is a "Get it on Google play" button and a copyright notice "© 2016, ICSI, CA". At the bottom right, there is a detailed information box for the "Messenger" app, including its status as a "Free app", "Google Play Profile", "1 trackers", and "1,000,000,000 - 5,000,000,000 Installs".

<https://haystack.mobi/panopticon/>



Track me of you ... oh
@jinxxproof & @data_cop

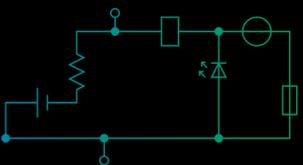
WiFi & Bluetooth



Track me of you ... oh
@jinxxproof & @data_cop

Was ist betroffen?

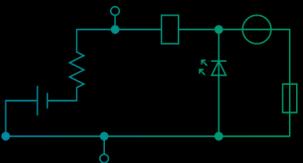
- Mobiltelefone
- Tablets
- Laptops
- Smartwatches
- Bluetooth Kopfhörer, Tokens ...
- Autoradios
- Navis
- eRoller, eBikes, ...
- ... (alles, was WiFi oder Bluetooth eingeschaltet hat)



802.11 Probe Requests

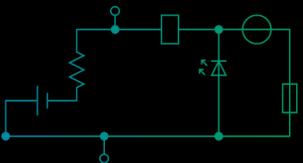
- Management Frame
- Broadcast Anfrage des Client, aktives scannen
- »Bin ich zuhause?«

- Stromsparender
- Schnellerer Zellen-Wechsel
- Versteckte SSIDs

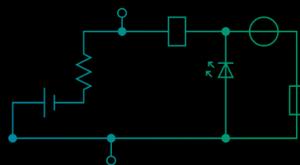


802.11 Probe Requests

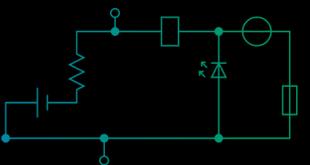
- Daten
 - MAC des anfragenden Clients
 - Capabilities
 - Gesuchte SSIDs
 - Vendor-specific fields
- mehrfach pro Minute, channel-hopping
- Niedrige Bitrate - hohe Reichweite



Aber, aber ...
Mac Randomization!!! 🐱



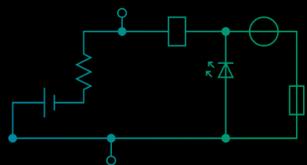
Wer trackt mich jetzt genau?



Track me if you ... oh
@jinxxproof & @data_cop

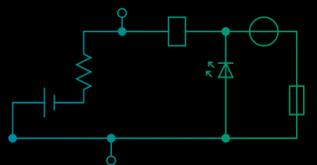
Wer trackt mich?

- Infrastrukturanbieter
- Shopping Malls
- Einzelhandel
- Hotellerie
- Tourismusgebiete
- Werbedienstleister
- Verkehrsbetriebe
- Städte / Verwaltungen
- ...



Cisco

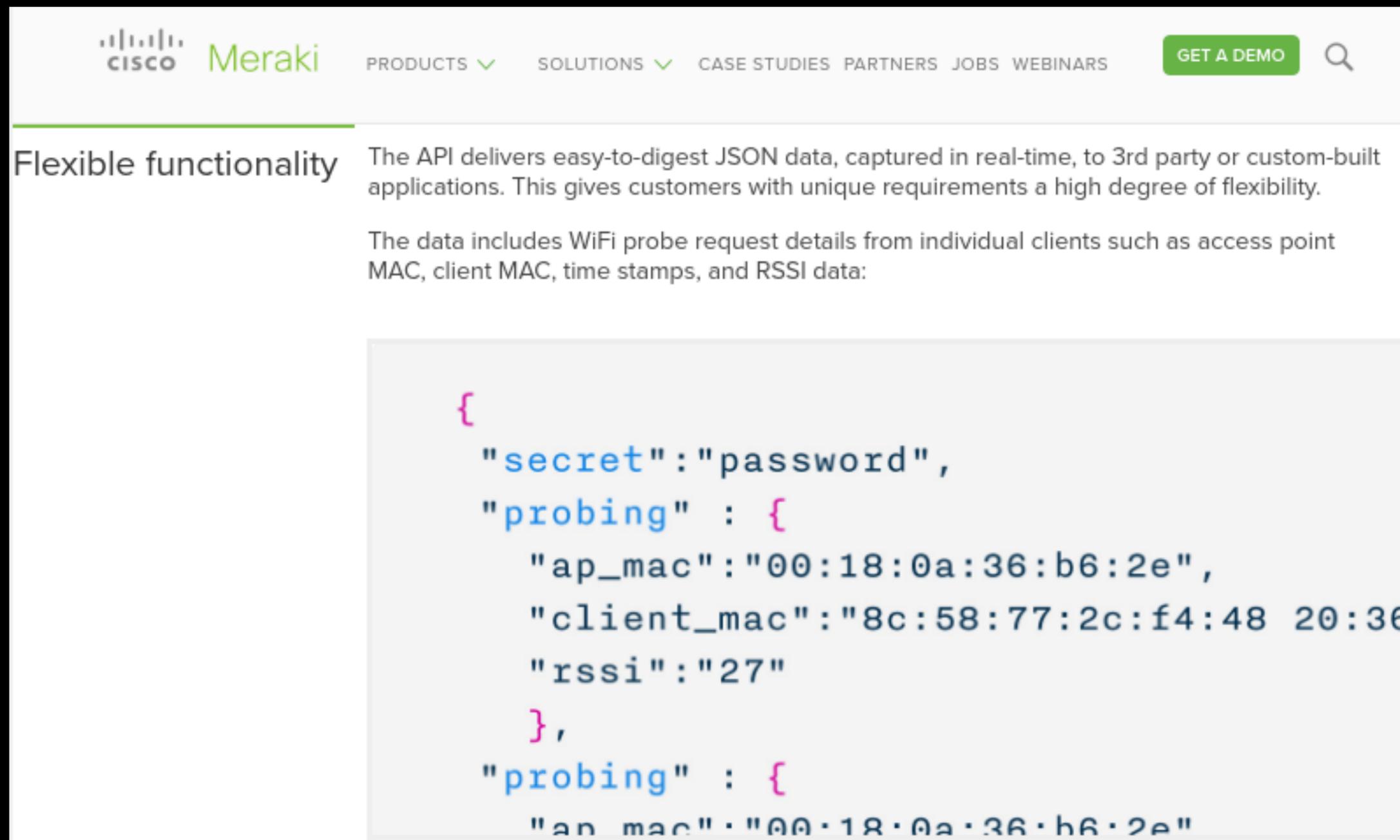
»»Digitizing Physical Spaces««



Track me of you ... oh
@jinxxproof & @data_cop

<https://www.youtube.com/watch?v=wXlf287GiCY>

Drittfirmen und APIs

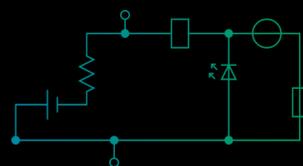


Flexible functionality The API delivers easy-to-digest JSON data, captured in real-time, to 3rd party or custom-built applications. This gives customers with unique requirements a high degree of flexibility.

The data includes WiFi probe request details from individual clients such as access point MAC, client MAC, time stamps, and RSSI data:

```
{
  "secret": "password",
  "probing": {
    "ap_mac": "00:18:0a:36:b6:2e",
    "client_mac": "8c:58:77:2c:f4:48 20:36",
    "rssi": "27"
  },
  "probing": {
    "ap_mac": "00:18:0a:36:b6:2e"
```

<https://meraki.cisco.com/technologies/location-analytics-api>



Track me of you ... oh
@jinxxproof & @data_cop

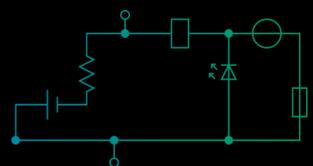
Drittfirmen und APIs



KONTAKTFORMULAR



Euclid Analytics bietet Ladengeschäften dieselben wertvollen Informationen und Einblicke, die E-Commerce-Unternehmen von Web-Analysediensten beziehen. Die Cloud-basierenden Lösungen von Euclid helfen Einzelhändlern bei der Messung der Effizienz von Marketingkampagnen, bei der Optimierung des Ladengeschäfts und beim besseren Verständnis des Kundenverhaltens. Dabei werden ausschließlich anonyme, nicht personenbezogene Daten erhoben, und nur aggregierte Daten werden für die Analyse verwendet. Weitere Informationen finden Sie unter www.euclidanalytics.com.



Track me of you ... oh
@jinxxproof & @data_cop

Build a complete view of your customers with Euclid's identified visitor dataset.



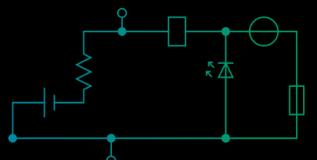
Visitor

- marysmith@gmail.com •
- Mobile ID: IDFA/AAID ••
- Name: Mary Smith ••
- Age: 32 • Gender: Female •
- Likelihood of Visit in 30 Days: 63% •
- Average Duration: 56 minutes •
- Days Since Last Visit: 23 •
- Most Visited Location: Frisco •

Offline Visit History

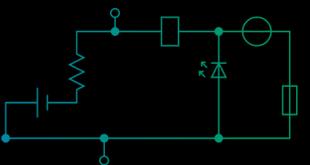
Visit Date	Location	Day of Week	Time	Duration
March 18, 2017	Frisco	Saturday	10:08	67 mins
March 22, 2017	NorthPark	Wednesday	18:47	8 mins
April 15, 2017	Frisco	Saturday	12:16	38 mins
May 20, 2017	Frisco	Saturday	10:22	54 mins
June 9, 2017	NorthPark	Friday	16:49	26 mins
July 1, 2017	Frisco	Saturday	11:37	46 mins
July 2, 2017	Frisco	Sunday	12:06	11 mins

Data collection sources: • 1st party • 3rd party



Track me of you ... oh
@jinxxproof & @data_cop

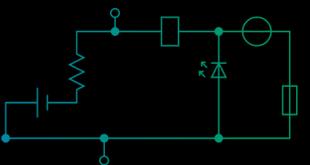
Increasing Airport Efficiencies with Cisco WiFi



Track me of you ... oh
@jinxxproof & @data_cop

https://www.youtube.com/watch?v=sm3JtnOJ_K4

Wie weitreichend sind die
erstellten Bewegungsprofile?



Bonn trackt Verkehrsteilnehmer per BT

- Topthemen
- Fassadenwettbewerb
- Umweltschutz
- Klimaschutz
- Naturschutz und Landschaftspflege
- Verbraucherschutz
- Lokale Agenda 21
- Gesundheit
- Stadt- und Verkehrsplanung
- Bauen und Wohnen
- Bodenmanagement
- Radverkehr
- Feuerwehr & Rettungsdienst
- Hochwasser
- Bauordnungsamt
- Baustellen
- Verkehrs-Infos**
- Stadtgrün
- Tiefbauamt / Abwasserentsorgung
- Abfallwirtschaft und Stadtreinigung

- ### Pressemeldungen
- Abbau "City Skyline" auf dem Remigiusplatz
 - Gelbe Karte für Müllsünder: Stadtordnungsdienst nimmt Sauberkeit verstärkt in den Blick
 - Fahrbahnanlieferung in der Lengsdorfer Hauptstraße im ersten Abschnitt abgeschlossen
 - Zum Medienportal

Bonner Baustellen

Eine Übersicht über städtische und regionale Arbeiten

[zum Artikel](#)

Umweltzone

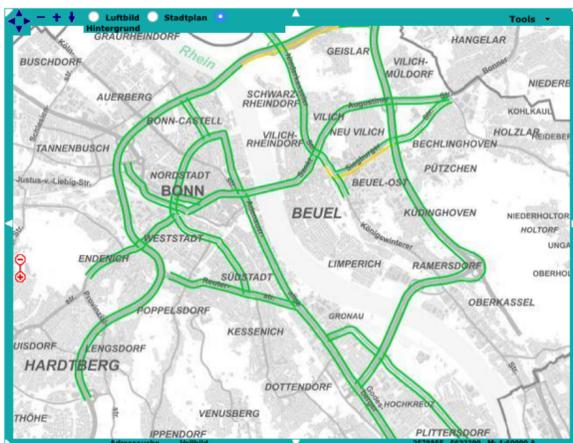
Alle Infos zum Gebiet, Ausnahmegenehmigungen und Schadstofflaketten

[zum Artikel](#)

Aktuelle Verkehrslage in Bonn

Ein Service der Bundesstadt Bonn: Die aktuelle Verkehrssituation auf den drei Rheinbrücken und wichtigen innerstädtischen Hauptverkehrsstraßen werden sowohl im Internet-Stadtplan, als auch auf dem mobilen Stadtplan für Smartphones und Tablets dargestellt.

Die farbliche Darstellung erfolgt anhand einer Ampelsystematik: "Grün" bedeutet, dass der Verkehr weitgehend störungsfrei fließt, bei einer Anzeige "gelb" ist der Verkehrsfluss bereits gestört und es ist mit Behinderungen zu rechnen. Die Anzeige "rot" bedeutet, dass im betreffenden Abschnitt Stau gemeldet wurde. Mit "blau" markiert sind die Strecken, für die eine Reisezeit aus technischen Gründen gerade nicht ermittelt werden kann.



Kartenversion für mobile Endgeräte

Das Amt für Bodenmanagement und Geoinformation der Stadt Bonn hat die Übersicht zur aktuellen Verkehrslage in Bonn im Stadtplan auch für mobile Endgeräte bearbeitet.

Der mobile Stadtplan funktioniert ebenfalls auf dem Desktop PC, allerdings nur mit Firefox, Chrome und Safari Browsern.

[Link zur aktuellen Verkehrslage im mobilen Stadtplan](#)

[Alle Informationen zur Bonn-App](#)

"Reisezeit" wird per Bluetooth erfasst

Mittels Bluetooth-Technologie (sie findet sich in Freisprecheinrichtungen, Autoradios, Navigationssystemen, Laptops, Notebooks, Tablet PCs, iPods, Smartphones usw.) wird auf den genannten Streckenabschnitten - stark vereinfacht dargestellt - die Reisezeit ermittelt, in dem der Zeitpunkt festgestellt wird, zu dem ein solches Bluetooth-fähiges Gerät in einem Fahrzeug eine Messstelle im Verkehrsraum passiert. Geschieht dies an mindestens zwei Messstellen, ist bekannt, wie lange das Gerät - und damit das Fahrzeug - benötigt hat, die Strecke zwischen den Messpunkten zurückzulegen.

Da Bluetooth-fähige Geräte weit verbreitet sind, ergibt sich eine gute Datenbasis, die recht zuverlässige Aussagen zur Verkehrsqualität ermöglicht, denn bis zu 18% der Fahrzeuge sind erkennbar.

Weitere Hintergrundinformationen zur hier verwandten Bluetooth-Technik und dem Einsatz in Bonn finden Sie in diesem PDF:

Aktuelle Verkehrslage: Hintergrundinformationen des Tiefbauamtes [PDF, 143 KB]

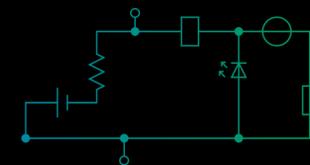
[Dokument vorlesen](#)

Letzte Aktualisierung: 21. September 2017

Weiterführende Seiten: [\[Startseite des Artikels\]](#) [\[Aktuelle Verkehrslage in Bonn\]](#) [\[Baustellen und aktuelle Verkehrshinweise\]](#) [\[Fahren und Schiffsverkehr\]](#) [\[Fahrpläne & Fahrkarten, Öffentlicher Personennahverkehr\]](#) [\[Flug- und Fernverkehr mit Bus und Bahn\]](#) [\[Parken in Bonn\]](#) [\[Parkplätze für Schwerbehinderte\]](#) [\[Ausbau der S13\]](#) [\[Baumaßnahme A565 und Tausendfüßler\]](#)

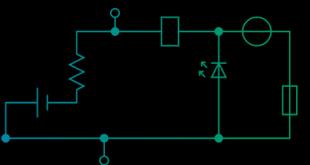
Mittels Bluetooth-Technologie (sie findet sich in Freisprecheinrichtungen, Autoradios, Navigationssystemen, Laptops, Notebooks, Tablet PCs, iPods, Smartphones usw.) wird auf den genannten Streckenabschnitten - stark vereinfacht dargestellt - die Reisezeit ermittelt, in dem der Zeitpunkt festgestellt wird, zu dem ein solches Bluetooth-fähiges Gerät in einem Fahrzeug eine Messstelle im Verkehrsraum passiert. Geschieht dies an mindestens zwei Messstellen, ist bekannt, wie lange das Gerät - und damit das Fahrzeug - benötigt hat, die Strecke zwischen den Messpunkten zurückzulegen.

Da Bluetooth-fähige Geräte weit verbreitet sind, ergibt sich eine gute Datenbasis, die recht zuverlässige Aussagen zur Verkehrsqualität ermöglicht, denn bis zu 18% der Fahrzeuge sind erkennbar.



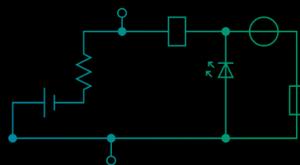
Track me if you ... oh
@jinxxproof & @data_cop

**Menschen können nicht wissen,
wer sie trackt und in welchem
Ausmaß Daten über sie und ihre
Standorte gesammelt werden.**



„... our review raised the question of whether the "notice and consent" framework, in which a user grants permission for a service to collect and use information about them, still allows us to meaningfully control our privacy as data about us is increasingly used and reused in ways that could not have been anticipated when it was collected.“

–Big Data and Privacy Working Group (US)



Track me of you ... oh
@jinxxproof & @data_cop

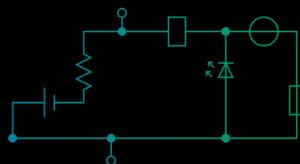
„In 2015, France's CNIL censured the billboard giant JCDecaux for installing Wi-Fi boxes on their signs that captured the unique MAC addresses that identified passing smartphones – the firm wasn't properly anonymizing the data, and it wasn't getting people's informed consent, either.“

-> <http://arianeinternet.conseil-etat.fr/arianeinternet/getdoc.asp?id=209297&fonds=DCE>

„The Swedish "visitor flow" tracking outfit Bumble Labs got into similar hot water with that country's privacy watchdog around the same time, leading it to stop collecting MAC addresses.“ (2015)

-iapp.org (International Association of Privacy Professionals), Februar 2018

<https://iapp.org/news/a/what-the-gdpr-will-mean-for-companies-tracking-location/>

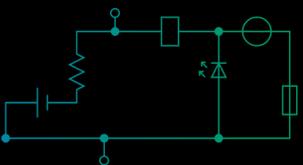


Track me of you ... oh
@jinxxproof & @data_cop

Und die DSGVO?

Die Verarbeitung ist nur rechtmäßig, wenn mindestens eine der nachstehenden Bedingungen erfüllt ist:

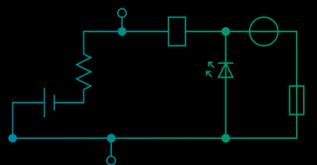
- A) ... Einwilligung
- B) ... Vertragserfüllung
- C) ... rechtliche Verpflichtung
- D) ... lebenswichtige Interessen
- E) ... öffentliches Interesse
- F) die Verarbeitung ist zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich, sofern nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen, insbesondere dann, wenn es sich bei der betroffenen Person um ein Kind handelt.



Und die DSGVO?

Erwägungsgrund 47:

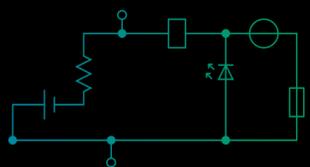
»Die Verarbeitung personenbezogener Daten zum Zwecke der Direktwerbung kann als eine einem berechtigten Interesse dienende Verarbeitung betrachtet werden.«



Opinion 01/2017 on the Proposed Regulation for the ePrivacy Regulation (2002/58/EC) - wp247

With regard to WiFi-tracking, depending on the circumstances and purposes of the data collection, such tracking under the GDPR is likely either to be subject to consent, or may only be performed if the personal data collected is anonymised. In the latter case, the following 4 conditions have to be complied with: the purpose of the data collection from terminal equipment is restricted to mere statistical counting, the tracking is limited in time and space to the extent strictly necessary for this purpose, the data will be deleted or anonymised immediately afterwards, and there are effective opt-out possibilities.

- *wp247 page 3, Summary*



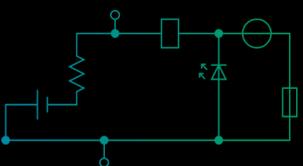
Track me of you ... oh
@jinxxproof & @data_cop

Opinion 01/2017 on the Proposed Regulation for the ePrivacy Regulation (2002/58/EC) - wp247

For example, consent under the GDPR would likely be required where a data controller collects and stores the indirectly identifiable (WiFi- or Bluetooth-) MAC addresses of devices, and calculates the location of the user, in order to track the user's location over time, for example across multiple stores.

This is especially the case where such tracking takes place in public areas, where users have a legitimate expectation not to be identified or tracked yet where MAC addresses of passers-by are collected.

- wp247 page 11-12



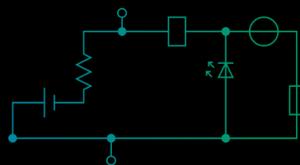
Track me of you ... oh
@jinxxproof & @data_cop

Die Realität

← → ↻ 🌐 <https://geteuclid.com/about/privacy-statement/> ☰

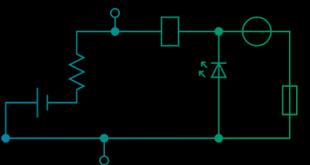
For clarity, this information is automatically collected if your device's WiFi is enabled – even if you do not actually “connect” to the Location's WiFi network.

Important Note: As the Service is used across many different Locations for different Partners, we combine General Visit Information from each Location. For example, if you bring your mobile device to your favorite clothing store today that is a Location – and then a popular local restaurant a few days later that is also a Location – we may know that a mobile device was in both locations based on seeing the same MAC Address.



Track me of you ... oh
@jinxxproof & @data_cop

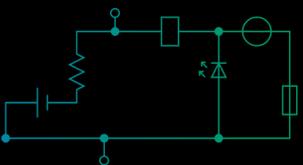
Anwendbare Gesetze abseits der DSGVO



DE Telekommunikationsgesetz

§ 89 Abhörverbot, Geheimhaltungspflicht der Betreiber von Empfangsanlagen

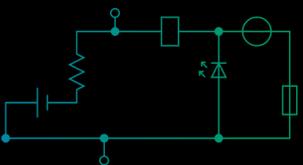
Mit einer Funkanlage dürfen nur Nachrichten, die für den Betreiber der Funkanlage, Funkamateure im Sinne des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I S. 1494), die Allgemeinheit oder einen unbestimmten Personenkreis bestimmt sind, abgehört oder in vergleichbarer Weise zur Kenntnis genommen werden. Der Inhalt anderer als in Satz 1 genannter Nachrichten sowie die Tatsache ihres Empfangs dürfen, auch wenn der Empfang unbeabsichtigt geschieht, auch von Personen, für die eine Pflicht zur Geheimhaltung nicht schon nach § 88 besteht, anderen nicht mitgeteilt werden. § 88 Abs. 4 gilt entsprechend. Das Abhören oder die in vergleichbarer Weise erfolgende Kenntnisnahme und die Weitergabe von Nachrichten auf Grund besonderer gesetzlicher Ermächtigung bleiben unberührt.



AT Telekommunikationsgesetz 2003

Kommunikationsgeheimnis (§ 93.)

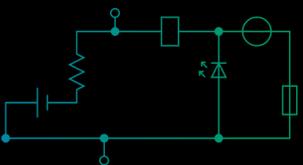
(1) Dem Kommunikationsgeheimnis unterliegen die Inhaltsdaten, die Verkehrsdaten und die Standortdaten. Das Kommunikationsgeheimnis erstreckt sich auch auf die Daten erfolgloser Verbindungsversuche.



AT Telekommunikationsgesetz 2003

Kommunikationsgeheimnis (§ 93.)

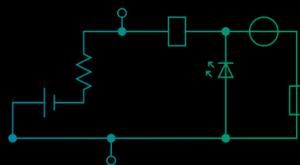
(3) Das Mithören, Abhören, Aufzeichnen, Abfangen oder sonstige Überwachen von Nachrichten und der damit verbundenen Verkehrs- und Standortdaten sowie die Weitergabe von Informationen darüber durch andere Personen als einen Benutzer ohne Einwilligung aller beteiligten Benutzer ist unzulässig. [...]



AT Telekommunikationsgesetz 2003

Kommunikationsgeheimnis (§ 93.)

(4) Werden mittels einer Funkanlage, einer Telekommunikationsendeinrichtung oder mittels einer sonstigen technischen Einrichtung Nachrichten unbeabsichtigt empfangen, die für diese Funkanlage, diese Telekommunikationsendeinrichtung oder den Anwender der sonstigen Einrichtung nicht bestimmt sind, so dürfen der Inhalt der Nachrichten sowie die Tatsache ihres Empfanges weder aufgezeichnet noch Unbefugten mitgeteilt oder für irgendwelche Zwecke verwertet werden. Aufgezeichnete Nachrichten sind zu löschen oder auf andere Art zu vernichten.

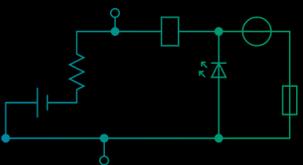


Data Broker

-> eigentlich ist alles noch viel schlimmer

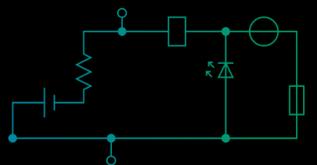
<https://www.cbsnews.com/news/the-data-brokers-selling-your-personal-information/>

<https://www.propublica.org/article/everything-we-know-about-what-data-brokers-know-about-you>



Track me of you ... oh
@jinxxproof & @data_cop

Ist Selbstschutz überhaupt möglich?



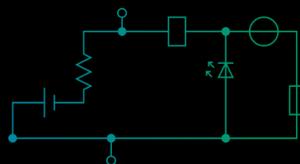
Track me if you ... oh
@jinxxproof & @data_cop



Wi-Fi Privacy Police

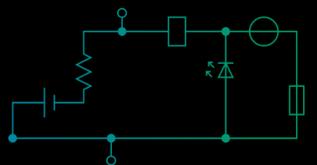
Prevent leaking sensitive data on WiFi

<https://f-droid.org/en/packages/be.uhasselt.privacypolice/>



Track me of you ... oh
@jinxxproof & @data_cop

Fragen?

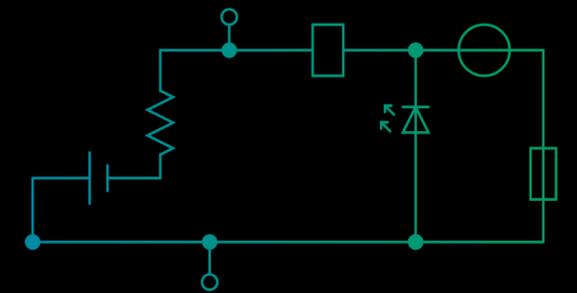


Track me of you ... oh
@jinxxproof & @data_cop

Danke!

@jinxxproof
@jinxx@chaos.social

@data_cop
@datacop@chaos.social



Track me if you ... oh
@jinxxproof & @data_cop